NACHRICHTEN

GEWINNSPIEL

Willibald Müller hebt mit Gleitschirm ab

Bad Säckingen (job) Willibald Müller heißt der achte und letzte Gewinner unserer großen Sommeraktion, bei dem in jeder Woche ein Luftbild aus der Region zu erkennen war. Der 67-jährige Bad Säckinger hat – wie viele andere Leser auch – erkannt, dass unser Luftbild vom vergangenen Montag die Papierfabrik Albbruck und Schwaderloch zeigte. Nun darf er am 11. September beim SÜDKURIER-Flohmarkt im Xcitor von Christoph Nägele Platz nehmen. Die Postkarte, mit der Willibald Müller gewann, hat allerdings seine Frau für ihn ausgefüllt. „Für mich wäre das ja nichts, aber mein Mann macht alles mit“, freut sich Renate Müller.

SALZBURGER JEDERMANN

SÜDKURIER verlost Eintrittskarten

Bad Säckingen (sap) Der SÜDKURIER verlost für die Theatervorstellung „Salzburger Jedermann“ am Samstag und Sonntag, 11. und 12. September, um 20.30 Uhr, 15 x 2 Eintrittskarten. Teilnahme per Post: SÜDKURIER-Redaktion, Hauensteinstr. 60, Bad Säckingen. Per Fax: 07761/56 04 51 90. Via E-Mail: saeckingen.redaktion@suedkurier.de. Bei Teilnahme immer das Stichwort „Jedermann“ und die Telefonnummer angeben. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt.

Dunkle Wolken am Kinohimmel

- Zuschuss unter Umständen nur bis Jahresende
- Geschäftsführer bangen um Kinoangebot im Gloria

VON SANDRA VON APPEN

Bad Säckingen – Die zweite Kino-Saison des Gloria-Theaters steht in den Startlöchern. Jedoch ziehen dunkle Wolken am Kinohimmel auf. Denn das Gloria erhält auf Grund der Sparmaßnahmen der Stadt Bad Säckingen unter Umständen nur noch bis Ende dieses Jahres einen Zuschuss. „Wenn der städtische Zuschuss ausbleibt, haben wir kaum noch eine Möglichkeit, die Kino-Tradition fortzuführen“, erklärt Geschäftsführer Jochen Frank Schmidt. Die Förderung der Stadt beläuft sich auf 2000 Euro monatlich, weitere 1000 Euro erhalten die Jungunternehmer von der Kulturförderung des Landes Baden-Württemberg. Das Gloria-Theater schreibt zwar noch keine roten Zahlen, aber dennoch könnte es für die beiden Geschäftsführer besser aussehen. „Wir sind immer noch ein Wirtschaftsunternehmen und trotz der Förderung schreiben wir eine schwarze Null“, räumt Schmidt ein.

Der Förderverein des Gloria hat ebenfalls maßgeblich dazu beigetragen, dass das Kino in dem mittlerweile 51 Jahre alten Gebäude wieder auflebt. „Es gab sehr viel, was wir erstmal sanieren, reparieren oder völlig erneuern mussten. Unser Plan war, einmal groß zu investieren, statt immer wieder etwas machen zu lassen“, so Schmidt. So beispielsweise die Leinwand, die laut Schmidt mit ihren 13 Metern die größte in Südbaden sei. „Früher mussten immer zwei Mitarbeiter die Leinwand hoch und runter lassen, das haben wir uns jetzt gespart. Allerdings rechnet sich diese Investition erst nach fünf Jahren“, beschreibt Schmidt.

Jochen Frank Schmidt (links) und Alexander Dieterle wollen die Kino-Tradition im Gloria erhalten. BILD: VON APPEN

Das Gloria-Theater hat insgesamt 600 Plätze. An den Kinoabenden ist lediglich der Balkon mit 140 Plätzen geöffnet. „Im Schnitt sind es 70 bis 80 Besucher pro Film“, beschreibt Alexander Dieterle. Bei Kassenschlagern, wie beispielsweise „Die Päpstin“, waren es sogar 300 Besucher.

Für Jochen Frank Schmidt und Alexander Dieterle ist das Kino im Gloria-Theater dennoch mehr als „nur“ Tradition. „Es ist auch ein Bindeglied zur Bevölkerung. Vielen gefällt die Regelmäßigkeit, denn sie wissen, jeden Mittwoch können sie in Bad Säckingen ins Kino gehen“, so Schmidt. Auch Touristen und Kurgäste nehmen das Kinoangebot wahr. Nach Angaben der Gloriabetreiber machen diese pro Vorstellung 10 bis 15 Prozent der Besucher aus. „Schon in den ersten drei Monaten, nachdem wir das Gloria erworben hatten, haben uns schon sehr viele nach dem Kino gefragt“, erinnert sich Schmidt. „Wir haben viel in das Kino investiert. Es ist quasi unser Baby, das wir zusammen mit dem Förderverein großgezogen haben“, fügt Schmidt etwas wehmütig hinzu.

Programm September

Ab dem 1. September zeigt das Gloria-Theater, jeweils mittwochs um 20 Uhr, wieder ausgewählte und besondere Kinofilme. Den Auftakt macht der Thriller „Vergebung“, nach dem Bestseller-Roman von Stieg Larsson. Am 8. September geht es mit der Komödie „Easy Virtue“ weiter. Am 15. September zeigt das Gloria das Drama „MicMacs“. Das Programm für September beendet der Film „Männer al dente“. Karten und weitere Informationen gibt es beim Gloria-Theater unter Tel. 07761/6490 oder im Internet unter www.gloria-theater.de

Quote steigt leicht

Saisonbedingt etwas mehr Arbeitslose im Ferienmonat August. 4,4 Prozent der Erwerbstätigen am Hochrhein ohne Arbeit

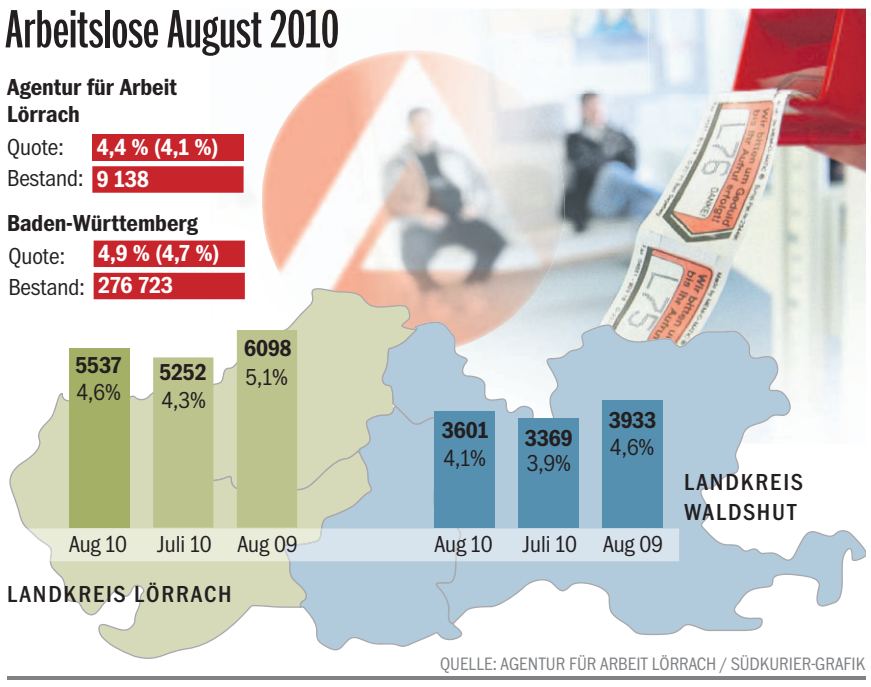
VON ANDREAS GERBER

Hochrhein (age) Die Arbeitslosigkeit ist auch am Hochrhein wieder leicht gestiegen. Im Ferienmonat August waren 9138 Personen arbeitslos. Das sind 517 Arbeitslose mehr als im Juli. Damit nahm die Arbeitslosenquote um 0,3 Prozentpunkte zu und beträgt nun 4,4 Prozent. Eine Zunahme der Arbeitslosigkeit sei im August durchaus saisonüblich, sagte Ingo Zenkner, Leiter der Arbeitsagentur Lörrach. Trotz des Anstiegs liegt der Hochrhein immer noch weit unter dem Landesdurchschnitt (4,9 Prozent).

Im Landkreis Lörrach liegt der Anteil der Arbeitslosen bei 4,6 Prozent, im Landkreis Waldshut liegt die Quote bei nur 4,1 Prozent. Das sind durchgängig wesentlich bessere Werte als vor einem Jahr. Ende August 2009 waren am Hochrhein über 10 000 Menschen arbeitslos. Heute sind es 1000 weniger.

Das spiegelt sich auch in den Zahlen der Geschäftsstelle Bad Säckingen wider. Im Bereich der Bad Säckinger Arbeitsagentur sind mit 1299 Arbeitslosen heute 135 Menschen weniger ohne Job als vor einem Jahr. Im Vergleich zum Vormonat ist die Zahl der Arbeitslosen allerdings wieder um 70 gestiegen. Die Quote im Bezirk der Bad Säckinger Geschäftsstelle liegt heute bei 4,2 Prozent (Vormonat 4 Prozent). Vor einem Jahr waren noch 4,6 Prozent arbeitslos. Betroffen von der Arbeitslosigkeit sind zu 32 Prozent die über 50-Jährigen. Die Altersgruppe zwischen 15 und 25 Jahren stellt gut 12 Prozent der Arbeitslosen. In der Geschäftstelle Bad Säckingen meldeten sich im August 368 Menschen arbeitslos, während nur 279 ihre Arbeitslosigkeit beendeten. Im August haben Firmen in der Bad Säckinger Geschäftstelle 100 offene Stellen zusätzlich gemeldet. Der Bestand an offenen Stellen beläuft sich derzeit auf 299.

Arbeitslose August 2010



QUELLE: AGENTUR FÜR ARBEIT LÖRRACH / SÜDKURIER-GRAFIK

ANZEIGE